

Forschungsprojekt

Perspektiven von ergänzenden überbetrieblichen Maßnahmen in der Ausbildung im Handwerk (ÜBS)

Fragebogen für ÜBS-Ausbilder

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung

beim BIBB:

Herr Dr. Autsch Tel.: 0228 107 1215

Herr Dr. Meerten Tel.: 0228 107 1219

bei der WSF:

Herr Jürgen Viedenz Tel.: 02237 55 742

Worum wir Sie bitten:

Sie wurden nach einer repräsentativen Strichprobe für diese Befragung ausgewählt. Der Erfolg der Untersuchung hängt davon ab, dass sich alle ausgewählten Betriebe an der Erhebung beteiligen. Nur so können aussagefähige Ergebnisse ermittelt werden. Wir bitten Sie daher, den Fragebogen auszufüllen und an uns zurückzusenden.

Wie ist der Fragebogen auszufüllen:

Kreuzen Sie bitte die für die einzelnen Fragen zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an. Tragen Sie bitte Ihre zusätzlichen Anmerkungen oder die Antworten, bei denen Sie Ihre Antwort frei formulieren können, in den dafür vorgesehenen Feldern _____ oder die abgefragten Zahlenangaben in die vorgegebenen Kästen ein.

1. Unterschiedliche Situationen drängen den Ausbilder in verschiedene Rollen. In welchem Maße sehen Sie sich in welcher Rolle? (1 bedeutet „überwiegend“, 5 „nie“, mit den Werten dazwischen können Sie Ihr Urteil abstufen).

	überwiegend nie				
	←-----→				
	1	2	3	4	5
als Organisator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Moderator	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Lehrender	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Berater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____					

2. Wie groß ist der Beitrag, den die ÜBS nach Ihren Erfahrungen zur Erreichung der folgenden Ziele gegenwärtig leistet und welche Ziele sollten zukünftig verstärkt verfolgt werden? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zur gegenwärtigen Situation mit Werten zwischen 1 bis 5 ab.)

der Beitrag ist:	sehr groß sehr gering					sollte zukünftig verstärkt verfolgt werden
	←-----→					
	1	2	3	4	5	
Einübung handwerklicher Grundfertigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermittlung des Standes der Technik im Gewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisse im Bereich neuer Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fertigkeiten im Bereich neuer Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorbereitung auf die Prüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kenntnisse im Bereich Arbeitssicherheit/Unfallverhütung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____						

3. Nicht immer können alle Lehrgangsziele bei allen Lehrlingen erreicht werden. Worin sehen Sie Probleme für eine erfolgreiche Lehrgangsdurchführung? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil mit Werten zwischen 1 bis 5 ab.)

	sehr großes .. kein Problem				
	←-----→				
	1	2	3	4	5
in der mangelnden Vorbildung der Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der unzureichend zur Verfügung stehenden Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der mangelnden Motivation der Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der unzureichenden Vorleistung der Betriebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der unzureichenden Unterstützung durch Medien und technische Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der unzureichenden Übereinstimmung der Lehrgangsziele mit dem tatsächlichen Bedarf der Betriebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der unzureichenden Aktualität der Lehrgangspläne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Ursache,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____					

4. Inwieweit werden nach Ihrer Erfahrung die nachfolgend genannten pädagogischen Zieldimensionen in der ÜLU erreicht? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil mit Werten zwischen 1 bis 5 ab.)

	immer sehr selten				
	←-----→				
	1	2	3	4	5
Herausbildung fachlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten gemäß den Rahmenlehrplänen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aneignung grundlegender Lern- und Arbeitstechniken (selbständiges Finden von Lösungswegen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aneignung von grundlegenden Kooperations- und Kommunikationstechniken (gruppenorientiertes Verhalten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herausbildung eines verantwortungsbewussten Umgangs (Handelns) mit Material und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. **Nachfolgend finden Sie einige mögliche Veränderungen für die überbetrieblichen Lehrgangspläne des Heinz-Piest-Instituts aufgelistet. Bitte stufen Sie Ihr Urteil ein.**

	trifft voll zu trifft nicht zu				
	←-----→				
	1	2	3	4	5
Die Inhalte der Pläne sollten:					
aktueller sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
größeren Freiraum bieten, auf regionalen Bedarf der Betriebe einzugehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
besser mit den Rahmenlehrplänen der Berufsschule abgestimmt sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklung beruflicher Handlungsfähigkeit (selbständiges Planen, Durchführen, Kontrollieren, Problemlösen, Teamfähigkeit etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit ergänzendem Material der Zentralen Fachverbände angereichert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auch Empfehlungen zu Leistungstests/Erfolgskontrollen enthalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auch pädagogische Aspekte (Gestaltungshinweise bzw. -beispiele) enthalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
stärker auf die Prüfungsinhalte ausgerichtet werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderer Vorschlag,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____					

6. **Die Unterweisungspläne bieten bereits jetzt Handlungsspielräume für den Ausbilder. Wie nutzen Sie diese Möglichkeit gewöhnlich?**

Ich nutze die Handlungsspielräume:

- eher unbewusst
- für die Vermittlung zusätzlicher fachlicher Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. neue Technologien)
- für die Vermittlung von Arbeitstechniken im Sinne des Herangehens an Problemstellungen
- für Übungen, die auf ein Miteinander bei der Lösung von Aufgabenstellungen gerichtet sind
- für die Vermittlung fachübergreifender Zusammenhänge
- für zusätzliche Übungen zur Herausbildung handwerklicher Grundfertigkeiten
- um leistungsstarke Lehrlinge mehr zu fordern
- um leistungsschwache Lehrlinge mehr zu fördern
- Sonstiges, und zwar: _____

7. **Nachweislich werden Lehrgänge von den Lehrlingen unterschiedlich bewertet und angenommen. Lehrgänge werden gut bzw. schlecht bewertet, wenn ... (Bitte stufen Sie Ihr Urteil mit Werten zwischen 1 bis 5 ab.)**

	sehr gut sehr schlecht				
	←-----→				
	1	2	3	4	5
der Theorieteil groß ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Anteil praktischer Übungen groß ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bewertung der Lehrgänge:	sehr gut sehr schlecht				
	←-----→				
	1	2	3	4	5
der Bezug zur betrieblichen Praxis groß ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Inhalte hohe theoretische Vorkenntnisse verlangen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Inhalte praktische Erfahrungen voraussetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Inhalte fachübergreifend und breit angelegt sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der Lehrgang lang ist (mehr als eine Woche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Lehrgangskosten hoch sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderer Aspekt,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____					

8. **Können Sie in der Ausbildung auf Erfahrungen der Lehrlinge aus dem betrieblichen Alltag aufbauen bzw. daran anknüpfen? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil mit Werten zwischen 1 bis 5 ab.)**

	sehr häufig nie				
	←-----→				
	1	2	3	4	5
im ersten Ausbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im zweiten Ausbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im dritten Ausbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
im vierten Ausbildungsjahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. **Nachfolgend sind einige Raumtypen aufgelistet. Inwieweit werden diese von Ihnen im Rahmen der Grundbildung (G) und Fachbildung (F) genutzt?**

	häufig		gelegentlich		nie	
	G	F	G	F	G	F
Fachwerkstatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
EDV-/Computerraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Theorie-/Unterrichtsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
werkstattnaher Unterrichtsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
PC-Lernplätze in den Werkstatträumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernecke in der Werkstatt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Labor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anderer Raum,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____						

10. **Mit welcher Art von Ausstattungen lassen sich die Lehrgangsziele Ihrer Ansicht nach am besten erreichen?**

	1. Ausbildungsjahr	2. Ausbildungsjahr	3. Ausbildungsjahr
mit Originalausstattungen der Hersteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit zu Ausbildungszwecken hergestellten Ausstattungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit selbstgestalteten und -gebauten Ausstattungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mit einer anderen Art,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar _____			

11. Wie beurteilen Sie den Versorgungsgrad der Ausstattung anhand der nachfolgend dargestellten Gesichtspunkte für die Grundbildung (G) und Fachbildung (F)?

	überwiegend ausreichend		überwiegend nicht ausreichend	
	G	F	G	F
Quantität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Modernität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eignung zur Umsetzung der Inhalte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eignung zur Anwendung moderner Ausbildungsmethoden (Projekt-/Gruppenarbeit etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Nachfolgend sind einige Arbeitsmittel bzw. Medien aufgezählt. Inwieweit setzen Sie diese im Rahmen der Ausbildung ein?

	manchmal		nicht vorhanden	
	häufig	mal	selten	handen
Lehrgangsunterlagen des Heinz-Piast-Instituts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrgangsunterlagen des Bundesinstituts für Berufsbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lehrgangsunterlagen der Fachverbände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Materialien des Zentralverbandes für die Weiterbildung im Handwerk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbücher/Fachbücher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Filme/Videos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computersimulationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
reale Objekte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eigene Arbeitsblätter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernsoftware	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Herstellerdokumentationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Experimentier-/Bausätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____				

13. Was glauben Sie, welchen Einfluss PC, Internet und Multimedia in den nächsten Jahren auf die Planung und Durchführung der ÜLU-Lehrgänge haben werden? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil mit Werten zwischen 1 bis 5 ab.)

	trifft voll zu trifft nicht zu				
	1	2	3	4	5
Sie werden					
die gesamte Ausbildung grundlegend verändern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Ausbildung in wenigen technikorientierten Berufen grundlegend verändern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die Ausbildung nur im kaufmännischen Bereich beeinflussen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auf die generelle Lehrgangsdurchführung kaum Einfluss haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sich bei Bedarf als ein weiteres Arbeitsmittel nützlich erweisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zu einer geringeren Verweildauer in der ÜBS führen (der Selbstlernanteil am Arbeitsplatz wird sich ausweiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Auswirkungen haben,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____					

14. Verfügt Ihre ÜBS über

	ja	nein
PCs im Unterrichts-/Werkstattbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ein Intranet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Internetzugänge (auch in den Unterrichts-/Werkstatträumen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Falls ein Intra-/Internet vorhanden ist, wird es in der ÜBS bereits als Informations-/Lernmedium genutzt?

<input type="checkbox"/> von Ihnen als Ausbilder
<input type="checkbox"/> von den Lehrlingen
<input type="checkbox"/> von den Weiterbildungsteilnehmern

16. Wie beurteilen sie vor dem Hintergrund Ihrer Erfahrungen die folgenden Ausbildungsmethoden?

	halte ich für wichtig		praktiziere ich bereits	
	ja	nein	ja	nein
Ausbildervortrag (Ausbilder referiert zu einem Thema, Lehrlinge hören zu)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwei-Stufen-Methode (Vormachen, Nachmachen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Drei-Stufen-Methode (Vormachen, Nachmachen, Üben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vier-Stufen-Methode (Vorbereiten, Vormachen, Nachmachen, Üben)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gruppenarbeit (Lehrlinge werden in Gruppen organisiert und bekommen Lernaufgaben zur selbständigen Lösung. Das Lernresultat wird mit dem Ausbilder besprochen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leittext-Methode mit Lern- und Arbeitsaufgaben (Die Aufgabe wird über einen Text beschrieben, der auch Hinweise/Infos zur selbstständigen Bearbeitung der Aufgabe enthält. Das Arbeitsresultat wird mit dem Ausbilder besprochen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Projektmethode (Lehrlinge erhalten eine komplexe Arbeitsaufgabe (Abwicklung eines Kundenauftrags, Produkterstellung etc.) und führen die Arbeitsaufgaben selbstorganisiert durch. Das Arbeitsresultat wird mit dem Ausbilder besprochen.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Computer- bzw. internetbasiertes Lernen (Lehrlinge bedienen sich zur Bearbeitung von Lern- bzw. Arbeitsaufträgen eines PCs, einschließlich der Nutzung von Lern- bzw. Arbeitssoftware bzw. entsprechender Online-Produkte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie einzelne Ausbildungsmethoden für wichtig erachten, sie aber nicht praktizieren, was sind die Gründe dafür?

17. Mit welchen Zeiteilen werden nach Ihrer Erfahrung die unten genannten Vermittlungsformen eingesetzt und wie wünschen Sie sich deren weitere Entwicklung? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil mit Werten zwischen 1 bis 5 ab.)

Zeitanteil bisher:	sehr groß sehr gering				
	1	2	3	4	5
Ausbildervortrag/Demonstration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
praktische Übung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernen mit simulativen Modellanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernen mit authentischen Realanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstlernen in Gruppen- und Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstlernen mit Multimedia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbildervortrag/Demonstration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
praktische Übung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernen mit simulativen Modellanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernen mit authentischen Realanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstlernen in Gruppen- und Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstlernen mit Multimedia	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Auch im ÜBS-Bereich gibt es Beispiele für die lernortübergreifende Anwendung der Projektmethode (Berufsschule, Betrieb, ÜBS). Hat es in Ihrem Bereich schon einmal ein lernortübergreifendes Projekt gegeben?

ja
 nein

19. Würden Sie sich einen Gedankenaustausch mit Ausbildern und/oder Berufsschullehrern wünschen, die bereits über Erfahrungen mit lernortübergreifenden Projekten verfügen?

ja
 nein
 gibt es bereits

20. Welche Organisationsform des Berufsschulunterrichts ist nach Ihrer Ansicht am besten geeignet, die Abstimmung mit den Schulen zu erleichtern und die Zusammenarbeit zu intensivieren?

Teilzeitunterricht
 Blockunterricht

21. Die Leistungsstärken der Teilnehmer eines Lehrgangs sind meistens sehr unterschiedlich. Haben Sie die Möglichkeit, die schwachen Lehrlinge zu fördern und die starken zu fordern?

ja
 nein → weiter mit Frage 22

Auf welche Art und Weise tun Sie dies gewöhnlich?

	häufig	selten	nie
es werden Gruppen gebildet, die aber an der gleichen Aufgabenstellung arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
es werden Gruppen gebildet, deren Aufgaben sich im Schwierigkeitsgrad unterscheiden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die gesamte Gruppe bleibt zusammen, ich spreche die schwächeren Lehrlinge aber häufiger an	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	häufig	selten	nie
mit Übungen, die auf ein Miteinander bei der Lösung von Aufgabenstellungen gerichtet sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
die leistungsstärkeren Lehrlinge haben die Möglichkeit, zusätzliche Aufgaben zu lösen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Form,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar _____			

22. Inwieweit stimmen Sie sich mit den Betrieben in den folgenden Bereichen ab? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

	immer	1	2	3	4	5	nie
abgestimmt werden:							
inhaltliche Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitlich-organisatorische Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gemeinsame Projektausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen des Einsatzes von Lern- und Arbeitsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhaltensprobleme einzelner Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen der Leistungsstärke einzelner Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfolgskontrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leistungsbewertungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Fragen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____							

23. Inwieweit stimmen Sie sich mit der Berufsschule in den folgenden Bereichen ab? (Bitte stufen Sie Ihr Urteil zwischen den Werten 1 bis 5 ab.)

	immer	1	2	3	4	5	nie
abgestimmt werden:							
inhaltliche Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zeitlich-organisatorische Fragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
gemeinsame Projektausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen des Einsatzes von Lern- und Arbeitsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verhaltensprobleme einzelner Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fragen der Leistungsstärke einzelner Lehrlinge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erfolgskontrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leistungsbewertungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
andere Fragen,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar: _____							

24. Glauben Sie, dass das Internet auch neue Möglichkeiten der Lernortkooperation eröffnen wird?

ja
 nein

Wenn ja, würden Sie diese aktiv nutzen wollen?

- ja
- nein

25. Sind Sie über die aktuellen Entwicklungen und Qualifikationsbedarfe der Betriebe informiert?

- ausreichend
- zum Teil
- unzureichend

26. Wie erhalten Sie die aktuellen Informationen zu betrieblichen Entwicklungen?

- informiere mich in den Betrieben selbst
- werde von den Betrieben informiert
- werde von meinen Vorgesetzten informiert
- erhalte Informationen von den Innungen bzw. Kammern
- erhalte Informationen von den Lehrlingen
- erhalte Informationen eher zufällig

27. Was halten Sie davon, wenn die ÜBS für besonders leistungsfähige Lehrlinge Zusatzqualifikationen anbieten würde, die dem besonderen und bisher nicht abgedeckten Bedarf der Betriebe entsprechen?

- ich würde das begrüßen
- wird bereits gemacht
- davon halte ich nichts
- keine Meinung

28. Die neuen Informations- und Kommunikations-Technologien machen über Intra- und Internet eine Zusammenarbeit mit anderen Partnern möglich. Mit welchen Partnern wäre eine gemeinsame Nutzung dieser Möglichkeiten sinnvoll?

- mit anderen ÜBS
- mit Ausbildungsbetrieben
- mit HS, FS u.ä.
- mit Berufsschulen
- mit Herstellerfirmen
- mit der Kammer
- mit anderen, und zwar _____

29. Wie hoch ist nach Ihrer Meinung der Anteil der zufriedenen Betriebe mit der ÜLU?

- | | | | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 100% | 80% | 60% | 40% | 20% | 10% |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

30. Führen Sie gewöhnlich Lernerfolgskontrollen im Rahmen der ÜLU durch?

- ja
- nein

Wenn ja, in welcher Form kontrollieren Sie den Lernerfolg?

- in mündlicher Form
- in schriftlicher Form
- in praktischer Form

31. Werden die Betriebe Ihrer Lehrgangsteilnehmer über die im betreffenden Lehrgang erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten der Lehrlinge informiert?

- ja
- nein

Wenn nein, ist dies für die Zukunft geplant?

- ja
- nein

32. In welchem der nachfolgend genannten Berufe sind Sie seit wie vielen Jahren als ÜBS-Ausbilder tätig?

- Gas-/Wasser-Installateur seit Jahren
- Elektroinstallateur seit Jahren
- Kfz-Mechaniker seit Jahren
- Maurer seit Jahren
- Tischler seit Jahren
- anderer Beruf seit Jahren

33. In welchen Bereichen sind Sie zusätzlich tätig?

- Fortbildung/Umschulung
- Meisterausbildung
- Arbeitsamtsmaßnahmen
- Technologietransfer
- Betriebsberatung
- Sonstiges, und zwar _____

34. Welche beruflichen Abschlüsse haben Sie? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Berufsausbildung
- Berufsfachschule
- Handwerksmeister
- Fachschule, Techniker
- (Fach)Hochschule

35. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht und Alter an!

- weiblich
- männlich
- bis 30 Jahre
- 31 bis 40 Jahre
- 41 bis 50 Jahre
- über 50 Jahre

36. Haben Sie sich in den letzten Jahren beruflich weitergebildet?

- ja
- nein

Wenn ja, inwieweit haben Sie sich beruflich weitergebildet?

	fachlich	pädagogisch
durch Teilnahme an:		
hausinterner Weiterbildung (ÜBS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kammermaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen/Schulungen der Hersteller	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
durch Selbstlernen (Fachzeitschriften, Internet, Bücher u.ä.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges,	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
und zwar _____		

37. Bitte geben Sie nachfolgend das Thema kurz an, wozu Sie den dringendsten Weiterbildungsbedarf (z.B. Gebäudesystemtechnik, Solartechnik, Fremdsprachen, Ausbildungsmethoden, Kompetenzentwicklung der Lehrlinge, Multimedia/Internet) in der nächsten Zeit haben!

38. In welchen Bereichen sehen Sie in den nächsten Jahren einen Weiterbildungsbedarf? (Bitte stufen Sie den Bedarf mit Werten zwischen 1 bis 5 ab)

	sehr intensiv kein Bedarf				
	1	2	3	4	5
berufspädagogisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
fachlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Multimedia/Internet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

39. Verfügen Sie an Ihrem Arbeitsplatz über einen Computer mit Internetzugang und haben Sie eine eigene E-Mail-Adresse?

	ja	nein
Internet-Zugang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E-Mail-Adresse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Seit wie vielen Jahren sind Sie als ÜBS-Ausbilder tätig?

seit rd.: Jahren

41. Wie viele hauptamtliche Ausbilder arbeiten in Ihrem Ausbildungsbereich?

Ausbilder

Wie viele Ausbilder sind insgesamt in Ihrer ÜBS?

Ausbilder

42. Wer ist Hauptträger Ihrer ÜBS?

- Handwerkskammer(n)
- Innung(en)
- Kreishandwerkerschaft(en)
- Gemeinnütziger Verein
- Gemeinnützige GmbH
- Fachverband
- andere Trägerschaft, und zwar _____

43. Zu welchem Kammerbezirk gehört Ihre ÜBS?

HWK-Bezirk: _____

44. In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Schleswig-Holstein
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen

Wir bedanken uns für Ihre Mitarbeit

Auf der Rückseite finden Sie die Rücksendeanschrift, die für ein Fensterkuvert geeignet ist.

Rücksendeanschrift für Fensterkuvert

FB-ÜBS-Ausbilder

Bundesinstitut für Berufsbildung
Herrn Dr. Autsch
Hermann-Ehlers-Str. 10

53113 Bonn